

Niederschrift
über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses
am 03.07.2018

Tagungsort: Nahariya-Raum (Kleiner Saal, Altes Rathaus)
Beginn: 17:00 Uhr
Sitzungspause:
Ende: 17:35 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Vincenzo Copertino
Herr Gerhard Henrichsmeier
Herr Jens Hüseemann
Herr Erwin Jung
Herr Frank Strothmann

SPD

Herr Peter Bauer
Frau Brigitte Biermann
Herr Dr. Michael Neu
Herr Prof. Dr. Riza Öztürk
Frau Frauke Viehmeister

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Jens Burnicki
Herr Mahmut Koyun
Herr Klaus Rees

FDP

Herr Jan Maik Schliffter

Die Linke

Herr Bernd Schatschneider

Bürgernähe/Piraten

Herr Hans-Christian Wittler

Von der Verwaltung:

Frau Ilgen, Rechnungsprüfungsamt
Herr Bunte, Rechnungsprüfungsamt, Schriftführer
Herr Berens, Amt für Finanzen und Beteiligungen

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Herr Schatschneider eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit des Rechnungsprüfungsausschusses fest.

Änderungs- und Ergänzungswünsche ergeben sich nicht.

Der Ausschussvorsitzende verliest den Text der Verpflichtungserklärung und verpflichtet den sachkundigen Bürger Herrn Hans-Christian Wittler per Handschlag.

Zu Punkt 1

Beratung des Haushaltsplan- und Stellenplanentwurfs 2019 für das Rechnungsprüfungsamt

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6745/2014-2020

Frau Ilgen stellt kurz den Haushaltsplan- und Stellenplanentwurf 2019 vor und weist auf die Veränderungen hin. Zukünftig werde das IT-Budget über die internen Leistungsverrechnungen abgebildet und eine Einsparung in Höhe eines 40 %-prozentigen Anteils an einer Prüferstelle werde ab 2019 wirksam. Aus technischen Gründe sei auch noch nicht die neue Kennzahl „Prüfung Wirtschaftlichkeit“ berücksichtigt; der endgültige Plan werde die Kennzahl ausweisen.

Herr Jung fragt nach, ob das Rechnungsprüfungsamt infolge der Stelleneinsparung noch in der Lage sei vollumfänglich den gesetzlichen Prüfungsaufgaben nachzukommen.

Frau Ilgen merkt an, dass das Rechnungsprüfungsamt mit Hilfe von Prüfungsplanungen und Abschichtungen den gesetzlichen Vorgaben nachzukommen.

Einerseits gebe es mit Beginn des Jahres 2018 einen weiteren überplanmäßigen Prüfer bei Rechnungsprüfungsamt, andererseits müsse sich das Amt im Wesentlichen auf die Erfüllung der gesetzlichen Prüfaufgaben beschränken. Der Raum für darüberhinausgehende Tätigkeiten werde enger.

Herr Schatschneider lehnt für die Fraktion „Die Linke“ HSK-Maßnahmen grundsätzlich ab und beantragt die getrennte Abstimmung über die Punkte 1-4 der Vorlage.

A. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushaltsplan 2019 mit den Plandaten für die Jahre 2020 bis 2022 wie folgt zu beschließen:

B. Der Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushaltsplan 2019 mit den Plandaten für die Jahre 2020 bis 2022 wie folgt zu beschließen:

1. Den Teilergebnisplänen der Produktgruppen

11.01.05 –Rechnungsprüfung mit	
- ordentlichen Erträgen in Höhe von	99.439 EUR
und	
- ordentlichen Aufwendungen	
in Höhe von	1.091.152 EUR
und	
11.01.62 –Rechnungsprüfungsausschuss- mit	
- ordentlichen Erträgen in Höhe von	0 EUR
und	
- ordentlichen Aufwendungen in Höhe von	24.169 EUR
wird zugestimmt.	

**2. Dem Teilfinanzplan der Produktgruppe
11.01.05 –Rechnungsprüfung mit
- investiven Auszahlungen in Höhe von **1.500 EUR**
wird zugestimmt**

**3. Dem Stellenplan 2019 für das Rechnungsprüfungsamt
wird unter Berücksichtigung folgender Veränderung im
Vergleich zum beschlossenen Stellenplan 2018 zuge-
stimmt:**

Einsparung

StellenNr.	Aufgabengebiet	Bewertung	Stellenante
140 10 150	Stelleneinsparung Rechnungsprü- fung(HSK- Maßnahme Nr 13/2016 -2020)	A 11	0,4

4. Den Zielen und Kennzahlen der Produktgruppen

**11.01.05 –Rechnungsprüfung und
11.01.62 –Rechnungsprüfungsausschuss
wird zugestimmt.**

getrennte Abstimmung einzelner Punkte

Zu 1) einstimmig

Zu 2) einstimmig

Zu 3) bei 2 Gegenstimmen mit großer Mehrheit beschlossen

Zu 4) einstimmig

-.-.-

Zu Punkt 2

**Gesamtabschluss und Beteiligungen im Jahr 2016 -Bericht
über die überörtliche Prüfung durch die Gemeindeprüfungs-
anstalt NRW und Ergebnis der Beratungen im Rechnungsprü-
fungsausschuss-
Anlage: Vorlagenentwurf**

Frau Ilgen gibt einen Überblick über den bisherigen Ablauf des Verfah-
rens und berichtet über den Inhalt des Vorlagenentwurfs. Das Rech-
nungsprüfungsamt habe für den Rechnungsprüfungsausschuss einen
Entwurf für die Berichterstattung im Rat über den Inhalt des Prüfberichts
der Gemeindeprüfungsanstalt und das Ergebnis der Beratungen im Aus-
schuss erstellt.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis und fällt dazu folgenden

Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt den Vorlagenentwurf zur Kenntnis und empfiehlt, den Entwurf mit unverändertem Inhalt dem Rat als Vorlage zur Information zu geben.

- einstimmig -

-.-.-

Bielefeld, den 16.07.2018

Schatschneider
Vorsitzender

Bunte
Schriftführer